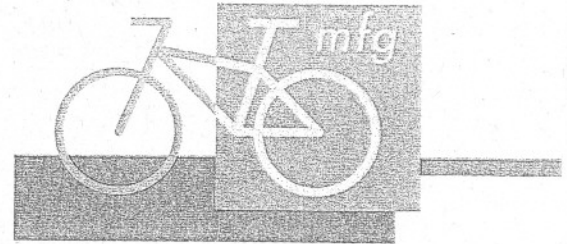


Anlage 1



mülheimer fahrrad gruppe

mfg • c/o Mülheimer Freiheit • Postfach 800148 • 51001 Köln
Stadt Köln
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
Rathaus

50667 Köln



02-1600-116/07
Stadt Köln

Eingang 20. Feb. 2007

Der Oberbürgermeister
Bürgeramt Innenstadt

mülheimer fahrrad gruppe
c/o Mülheimer Freiheit

Postfach 800148
51001 KÖLN

Telefon 0221 - 961 99 30
Telefax 0221 - 961 99 40

E-Mail mfg@muelheimer-freiheit.net
Internet www.muelheimer-freiheit.net/mfg

Betrifft: Feinstaub-Messungen Köln-Mülheim, Messstation Clevischer Ring

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Landesumweltamt NRW hat im 2. Halbjahr 2006 an der o.g. Station 25 Überschreitungen gemessen. 2007 waren es bereits 9 Grenzwert-Überschreitungen. Wir erwarten, dass die zulässige Höchstgrenze von 35 Überschreitungen in Kürze erreicht wird.

Wir gehen nicht davon aus, dass eine Verbesserung der Situation schnell und mit einer einzigen Massnahme erreicht werden kann. Wir schlagen aber vor, dass unverzüglich Teilmassnahmen bevorzugt und beschleunigt umgesetzt werden, die den Rad- und Fußverkehr sowie den ÖPNV im Nahbereich der Messstation fördern. Rad- und Fußverkehr sind zu fördern, weil sie keinen Feinstaub emittieren. Auch für den Fall, dass Umweltzonen eingerichtet werden, ist mit einer Zunahme des Fuß- und Radverkehrs zu rechnen.

1. Fahrradverkehr: Wir beantragen die zügige Umsetzung folgender Einzelmassnahmen:

- Schliessung Radwegelücke Clevischer Ring
- Anlage gegenläufiger Radstreifen Keupstrasse
- Anlage Radstreifen Frankfurter Strasse
- Anlage Radstreifen Bergisch Gladbacher Strasse

2. Der öffentliche Personen-Nahverkehr: Die zentrale U-Bahn-Haltestelle Wiener Platz liegt wenige Meter von der Messstelle entfernt. Eine aufdringliche Drogenszene vergrault hier die Fahrgäste. Diese Szene muss sofort aufgelöst werden.

3. Car-Sharing: In unmittelbarer Nähe der Messstation hat das Unternehmen Cambio-Car eine Car-Sharing-Station (Genovevstrasse). Das ist weiten Teilen der Bevölkerung nicht bekannt und kann durch Öffentlichkeitsarbeit gefördert werden. Die Stadt kann eine Schirmherrschaft übernehmen. Eine Sonderaktion für Mitgliedschaft zu Sonderkonditionen z.B. ist ohne langwierige Vorbereitung machbar.

Mit freundlichen Grüßen,

Rolf Bauerfeind für die Mülheimer Fahrrad Gruppe

Köln, den 14.02.2007 - Kopien an Umweltamt Stadt Köln, Bezirksregierung Köln

Mehr Sicherheit
für den Radverkehr
im Bezirk Köln-Mülheim